

Bitte beachten Sie, dass die Übertragung der Muster-EPD ausschließlich an produzierende Unternehmen (Deklarationsinhaber) erfolgen werden kann.

Bei mehr als einem Produktionsstandort, kann ein Deklarationsinhaber weitere Deklarationsinhaber aufführen.

Weiterhin kann eine Übertragung an eine verwaltende Gruppe/Gesellschaft erfolgen, sofern mindestens ein produzierendes Unternehmen als zugehöriger Deklarationsinhaber aufgeführt wird. Eine Übertragung an nicht produzierende Unternehmen ist ausgeschlossen!

Wenden Sie sich im Fall mehrerer Deklarationsinhaber bitte direkt an

nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de und beachten Sie die Ausführungen auf Seite 8.

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Firma: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Straße: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| PLZ/Ort: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Steuer-ID: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ansprechpartner: | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Bitte kreuzen Sie an, ob Sie Mitglied der nachfolgend genannten Organisationen sind.

[ ]  BF-Mitglied [ ]  ift-Mitglied

Bitte senden Sie folgendes an nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de:

* das ausgefüllte **Bestellformular**
* die ggfls. notwendigen **Nachweise**
* sowie ein **Firmenlogo** in guter Auflösung.

**Frage 1: Produktdefinition/Geltungsbereich**

Diese EPD ist gültig für Verbundsicherheitsglas und Mehrscheibenisolierglas mit 2-fach oder 3-fach-Aufbau, die wie folgt definiert sind:

**Verbundsicherheitsglas (VSG)**

Bestehend aus min. zwei übereinander liegenden Glasscheiben sowie einer oder mehreren Lagen einer reißfesten und zähelastischen Folie zwischen den Glasscheiben, welche meist aus Polyvinylbutyral (PVB) besteht.

Der theoretische Aufbau für die im Rahmen dieser LCA dargestellten Verbundsicherheitsgläser ist wie folgt:

* VSG: 6 mm FG, 1,52 mm PVB-Folie, 6 mm FG

**Mehrscheibenisolierglas (MIG)**

Verglasungseinheit aus zwei oder mehreren Glasscheiben, die durch einen oder mehrere luft- bzw. gasgefüllten Zwischenräumen voneinander getrennt sind. An den Rändern sind die Scheiben hermetisch (luft- bzw. gas- und feuchtigkeitsdicht) durch z. B.: organische Dichtungsmassen versiegelt.

Der Aufbau für die im Rahmen dieser EPD dargestellten Mehrscheibenisoliergläser ist wie folgt:

* 2-fach-Aufbau: 2\*4 mm FG, A mm Abstandhalter
* 3-fach-Aufbau: 3\*4 mm FG, zweimal A mm Abstandhalter

Diese EPD gilt **NICHT** für:

* von PVB abweichende Trennfolien in VSG
* beschichtetes Floatglas(1)
* Brandschutzglas
* Einbauten im Scheibenzwischenraum von Mehrscheibenisoliergläsern
* von Argon/Luft abweichende Gasfüllungen im Scheiben-zwischenraum von Mehrscheibenisoliergläsern

(1) Die M-EPD-VMG-001000 deckt ausschließlich unbeschichtetes Floatglas ab. Für die korrekte Berechnung eines Verbund- oder Mehrscheibenisolierglases mit beschichtetem Floatglas sind die Berechnungsbeispiele (M-EPD-VMG-001000, S. 29f) zu berücksichtigen.

Hiermit bestätige ich, dass ich die Produktdefinition und den Geltungsbereich für diese EPD gelesen habe und dass mein zu deklarierendes Produkt der Produktbeschreibung bzw. dem Geltungsbereich entspricht!

[ ]  Ja

Hinweis:
Diese EPD ist nur für Produkte gültig die den beschriebenen Geltungsbereich erfüllen. Für die Erstellung von EPDs für darüberhinausgehende Produkte wenden Sie sich bitte an das ift Rosenheim.

**Frage 2: Produktherstellung**

**Verbundsicherheitsglas (VSG)**: Zur Herstellung von VSG wird eine Zwischenschicht (Kunststofffolie, (meist PVB) zwischen die Gläser gelegt und in einem Autoklav unter Einwirkung von Wärme und Druck zusammengepresst.

**Mehrscheibenisolierglas**

Glasscheiben werden mit einem oder mehreren Abstandhalterprofilen aus Aluminium, Edelstahl oder Kunststoff-/Metallkombinationen auf den gewünschten Abstand gebracht und mit Hilfe von zwei Dichtstoff-Ebenen verbunden sowie gasdicht versiegelt, nachdem die Scheibenzwischenräume mit Edelgas (i. d. R. Argon) gefüllt wurden. Abweichende Gasfüllungen von Argon/Luft sind durch den beschriebenen Produktionsprozess nicht abgedeckt.

Hiermit bestätige ich, dass meine Herstellungsprozesse des zu deklarierenden Produktes den beschriebenen Produktionsabläufen entsprechen.

[ ]  Ja

Hinweis:
Diese EPD ist für abweichende Produktionsprozesse nicht gültig. Für eine Erstellung einer für Sie gültigen EPD wenden Sie sich bitte an das ift Rosenheim

**Frage 3: Produktstandort**

Hiermit bestätige ich, dass sich die Produktionsstandorte der zu deklarierenden Produkte in Europa befinden.

[ ]  Ja

Hinweis:
Diese EPD ist nur gültig für Produktionsstandorte in Europa.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das ift Rosenheim.

**Frage 4: Nachweise**

**Produktnachweise (optional):**

Möchten Sie Angaben zu Produktnachweisen machen?

[ ]  Nein [ ]  Ja

Falls „Nein“ ausgewählt wird, erscheinen im Dokument keine Angaben durch den Hersteller.

Falls „Ja“ gewählt wird:

Welche Nachweise sind vorhanden?

z.B. Produktqualität nach

|  |  |
| --- | --- |
| * DIN EN 14449
 |  |

Bitte nachfolgend alle vorhandenen listen, auch wenn im Beispiel bereits genannt.

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Hinweis: Die Angaben müssen durch den Nachweis von gültigen Dokumenten bestätigt werden! Bitte fügen Sie diese bei.

**Frage 5: Nachweise**

**Gütesicherung (optional):**

Möchten Sie Angaben zur Gütesicherung machen?

[ ]  Nein [ ]  Ja

Falls „Nein“ ausgewählt wird, erscheinen im Dokument keine Angaben durch den Hersteller.

Falls „Ja“ gewählt wird:

Welche Gütesicherung bzw. Fremdüberwachung ist vorhanden?

z.B. Gütesicherung entsprechend

* RAL-GZ 520
* ift QM327 für MIG

Bitte nachfolgend alle vorhandenen listen, auch wenn im Beispiel bereits genannt.

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Hinweis: Die Angaben müssen durch den Nachweis von gültigen Dokumenten bestätigt werden! Bitte fügen Sie diese bei.

**Frage 6:**

**Managementsysteme (optional):**

Möchten Sie Angaben zu Managementsystemen machen?

[ ]  Nein [ ]  Ja

Falls „Nein“ auswählt wird, erscheinen im Dokument keine Angaben durch den Hersteller.

Falls „Ja“ gewählt wird:

Welche Managementsysteme sind vorhanden?

Beispiele (in der jeweils gültigen Fassung):

* Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001
* Umweltmanagementsystem nach ISO 14001
* Arbeitssicherheitsmanagementsystem nach OHSAS 18001 oder ISO 45001
* Energiemanagementsystem nach ISO 50001

Bitte nachfolgend alle vorhandenen listen, auch wenn im Beispiel bereits genannt.

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Hinweis: Die Angaben müssen durch den Nachweis von gültigen Dokumenten bestätigt werden! Bitte fügen Sie diese bei.

**Frage 7: Deklarationspflichtige Stoffe**

Werden Stoffe und Zubereitungen gemäß REACH-Verordnung verwendet?

[ ]  Nein [ ]  Ja

Wenn „Nein“ gewählt wird erscheint im Dokument: Es sind keine deklarationspflichtigen Stoffe und Zubereitungen gemäß REACH-Kandidatenliste enthalten.

Wenn „Ja“ gewählt wird:

Welche Stoffe und Zubereitungen gemäß REACH-Verordnung werden verwendet?

Bitte geben Sie zusätzlich die entsprechende SCIP-Nummer an.

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

Hinweis: Die Angaben müssen durch den Nachweis von gültigen Dokumenten bestätigt werden! Bitte fügen Sie diese bei.

**Frage 8: Verarbeitungsempfehlungen (optional)**

Möchten Sie Verarbeitungsempfehlungen bzw. Angaben zum Einbau des Produktes geben?

Bsp.: Die Planung und Ausführung der Montage erfolgt entsprechend dem RAL-Leitfaden zur „Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Außentüren“.

[ ]  Nein [ ]  Ja

Bei „Nein“ wird in der EPD ausgewiesen: Es ist die Anleitung für Montage, Betrieb, Wartung und Demontage des Herstellers zu beachten.

Falls „Ja“ gewählt wird:

Welche Verarbeitungsempfehlungen sollen aufgeführt werden?

|  |
| --- |
| Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |

**Frage 9: Sprachvarianten (optional)**

In welcher/n Sprache/n möchten Sie die EPD erhalten?

[ ]  Deutsch

[ ]  Englisch

Sollten Sie eine Sprache benötigen, die hier nicht aufgeführt ist, vermerken Sie diese bitte im Anschreiben Ihrer E-Mail. Das ift Rosenheim wird sich daraufhin mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit der Rücksendung des Fragebogens kommt ein Vertrag zwischen dem Ersteller und der ift Rosenheim GmbH zustande. Diesem Vertrag liegen die [allgemeinen Nutzungsbedingungen](https://www.ift-rosenheim.de/nutzungsbedingungen) für Online-Dienste, die [allgemeinen Geschäftsbedingungen](https://www.ift-rosenheim.de/agb) des ift Rosenheim und die Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von [ift-Prüfdokumentationen](https://www.ift-rosenheim.de/agb) (inkl. ift-Logo, -Piktogramm sowie EPD-Logo) zu Grunde. Weiterhin bestätigen Sie mit Ihrer Unterschrift die Korrektheit Ihrer Angaben. Bei getätigten Falschangaben behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Der Preis pro EPD beläuft sich im Fall der Übertragung für einen einzelnen Deklarationsinhaber auf 998 Euro für BF-/ift-Mitglieder und 1.598 € für Nicht-Mitglieder. Ebenso wird die Ausstellung von Sprachvarianten pro Dokument in Rechnung gestellt.

Im Fall einer Übertragung mit weiteren Deklarationsinhabern beläuft sich der Preis je EPD mit bis zu zwei Deklarationsinhabern ebenfalls auf 998 € (Mitglied) bzw. 1.598 € (Nicht-Mitglied). Für weitere genannte Deklarationsinhaber gilt eine Preisstaffelung. Je angefangene Gruppe fünf weiterer Deklarationsinhaber werden jeweils 2.495 € (Mitglied) bzw. 3.995 € (Nicht-Mitglied) verrechnet. Die genannte Preisstaffelung gilt für die Erstausstellung der EPD. Sofern nach abgeschlossener Erstausstellung, die Aufnahme weitere Deklarationsinhaber erfolgt, wird dies gesondert verrechnet. Bei Interesse an einer Übertragung mit weiteren Deklarationsinhabern, stellen Sie bitte direkt eine Anfrage an nachhaltigkeit@ift-rosenheim.de, da das Bestellverfahren in diesem Fall vom Standardvorgehen abweicht.

Die genannten Preise sind Netto-Preise zuzüglich 19 % Mehrwegsteuer.

Sämtliche durch dieift Rosenheim GmbH erstellten Muster-EPDs werden auf der Seite [Erstellte EPDs - ift Rosenheim (ift-rosenheim.de)](https://www.ift-rosenheim.de/erstellte-epds?tx_solr%5Bfilter%5D%5B0%5D=epdtype%3Amodel&tx_solr%5Bfilter%5D%5B1%5D=productgroup%3AGlas#tx-solr-search-epd) veröffentlicht. Eine Anonymisierung erfolgt nicht. Voraussetzung für die Erstellung und Übersendung der Muster-EPD ist also die Einwilligung des Nutzers/zukünftigen Deklarationsinhabers in die Veröffentlichung der für ihn erstellten Muster-EPD. **Diese Einwilligung wird mit dem versendeten Auftragsangebot des Nutzers erteilt.** Der Nutzer bestätigt, dass er berechtigt ist, im Auftrag des zukünftigen Deklarationsinhabers zu handeln. Damit gelten alle von dem Nutzer hier abgegebenen Erklärungen, einschließlich dieser Erklärung, auch für und gegen den zukünftigen Deklarationsinhaber.

Ich bestätige hiermit die obenstehenden Bedingungen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Ort, Datum

Unterschrift